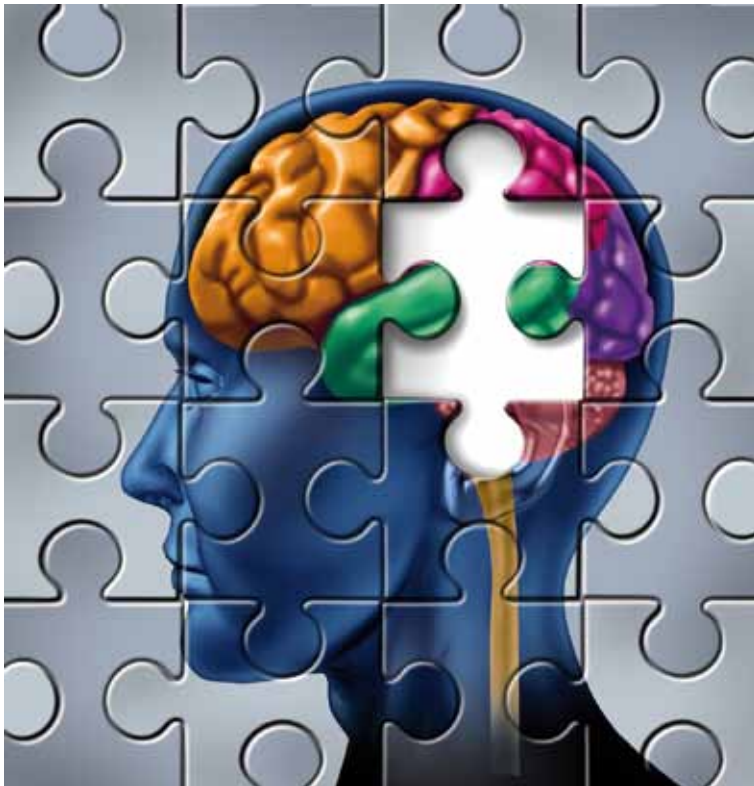


# Neurophysiotherapie

**technik- & methodenübergreifend**

Ein Konzept des Deutschen Verbandes  
für Physiotherapie (ZVK) e.V.



## Was bietet Ihnen diese Weiterbildung?

Die Weiterbildung in Neurophysiotherapie richtet sich an Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, die sich auf Basis der aktuellen Evidenz, der ICF und eines klientenzentrierten Verständnisses von Therapie und Rehabilitation in Neurorehabilitation und -therapie spezialisieren möchten.

Die Lehrinhalte beziehen sich auf Schädigungen und Erkrankungen des ZNS im Erwachsenenalter. Im Mittelpunkt stehen epidemiologisch bedeutsame Krankheitsbilder wie Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson; andere Krankheitsbilder der Neurologie finden Erwähnung.

## Wie ist diese Weiterbildung aufgebaut?

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates Neurophysiotherapie ist die erfolgreiche Teilnahme an den drei Grundmodulen, an drei der sieben Aufbaumodule sowie am Examen. Die Module können auch einzeln gebucht werden. Die Reihenfolge der Grund- und Aufbaukurse ist frei wählbar.

### Grundmodule:

- Mobilität und Posturale Kontrolle
- Arm- und Handfunktionen
- Praktische Vertiefung

### Aufbaumodule:

- Neuroreha bei Multiple Sklerose
- Neuroreha bei Parkinson-Syndrom
- Neurorehabilitatives Training
- Neurogeriatrie & Demenz
- Physiotherapie bei Schwindel
- Neurophysiotherapie messbar
- Ganganalyse in der Neurologie

### Prüfung:

Examen Neurophysiotherapie | Hospitations- und Prüfungsleistungen



# NEUROPHYSIOTHERAPIE

evidenzbasiert | patientenorientiert | methoden- und konzeptübergreifend



## Warum diese Weiterbildung?

Neue Forschungsergebnisse integrieren, evidenzbasierte Methoden anwenden, Leitlinienkonform arbeiten, bestmögliche Ergebnisse erzielen, zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen effektiv einsetzen

→ für zufriedeneren Patienten und Physiotherapeuten

Das im Team vorhandene Wissen über die altbewährten Methoden wie z.B. Bobath, Vojta und PNF hinaus erweitern

→ ein breites therapeutisches Spektrum anbieten

Anhand der ICF alltägliche Herausforderungen der Patienten gezielt, ganzheitlich und interdisziplinär angehen

→ kollegiale Zusammenarbeit am gemeinsamen Ziel

## Wie ist die Weiterbildung aufgebaut?

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates Neurophysiotherapie ist die erfolgreiche Teilnahme an den drei Grundmodulen, an drei der Aufbaumodule sowie am Examen.

Die Module können auch einzeln gebucht werden.



## 3 GRUNDMODULE:

**Mobilität und Posturale Kontrolle**

32 UE

**Arm- und Handfunktionen**

32 UE

**Praktische Vertiefung**

24 UE



## 3 AUFBAUMODULE:

**Neuroreha bei Multiple Sklerose**

22 UE

**Neurorehabilitatives Training**

20 UE

**Neurogeriatrie und Demenz**

22 UE

**Physiotherapie bei Schwindel**  
siehe Seite 37

25 UE

**Neuroreha bei Parkinson**

22 UE

**Neurophysiotherapie messbar**  
(in 2021)

22 UE

**Ganganalyse in der Neurologie**  
(in 2021)

22 UE

**alle Module sind auch unabhängig buchbar !**



## EXAMEN:

Hospitation - 20 UE, 2 Fallberichte, 1 Hospitationsbericht, Online-Prüfung





# NEUROPHYSIOTHERAPIE

Grundmodule



**Susanne Haus**

PT, MSc

**Martin Huber**

PT, MSc

480/20 Pulsnitz 13.02. - 16.02.2020

481/20 Bad Essen 23.07. - 26.07.2020

Kursgebühr: 500 €

UE | FP: 32

Teilnahmevoraussetzung:

Physiotherapeut\*in, Ergotherapeut\*in



**Claudia Pott**

PT, B.A.

**Claudia Ritschel, PT**

**Dr. rer. medic. Holm Thieme**

PT

482/20 Pulsnitz 02.07. - 05.07.2020

483/20 Bad Essen 31.10. - 03.11.2020

Kursgebühr: 500 €

UE | FP: 32

Teilnahmevoraussetzung:

Physiotherapeut\*in, Ergotherapeut\*in



**Claudia Pott**

PT, B.A.

**Martin Huber**

PT, MSc

484/20 Meerbusch 31.01. - 02.02.2020

Kursgebühr: 470 €

UE | FP: 24

Teilnahmevoraussetzung:

„Mobilität und Posturale Kontrolle“ sowie „Arm- und Handfunktionen“

## Mobilität und Posturale Kontrolle

Bei neurologischen Patienten schränken Defizite beim Gehen, Sitzen und der Körperpositionierung ihre Teilhabe einschneidend ein. Dieser Kurs lehrt, Störungen der posturalen Kontrolle bzw. Balance im Sitzen, Stehen und in der Lokomotion zu erkennen, zu messen und passende Therapien auszuwählen. Auf Basis der aktuellen Leitlinien lernen Sie unterschiedliche Assessments und Interventionen z.B. geräte- bzw. robotergestützte Therapie oder aufgabenorientiertes Lernen sowie spezifische Assessments z.B. 10m-Gehtest, Functional Ambulation Categories, Tardieu-Skala, mit Patientendemos, Video-beispielen und intensivem Üben. Krankheitsbild-spezifische Unterschiede werden erläutert, z.B. Schlaganfall - M. Parkinson - Multiple Sklerose - Querschnittlähmung.

## Arm- und Handfunktionen

In diesem Kurs lernen Sie, Störungen der Oberen Extremität zu erkennen und zu messen, um entsprechende Interventionen z.B. bei unterschiedlichen Schweregraden der Lähmung auszuwählen. Akademisch vorgebildete lernen durch praktisches Üben, das theoretische Wissen anzuwenden; und PTs mit praktischer Erfahrung hören, was die aktuelle Forschung zu den Therapiemöglichkeiten sagt. Auf Basis der aktuellen Leitlinien werden Assessments wie Box and Block, ARAT etc. und Therapiemöglichkeiten wie Spiegeltraining, aufgabenspezifisches Üben und Constraint Induced Movement Therapy demonstriert und im Anschluss praktisch geübt. Patientendemonstrationen und Videobeispiele dienen der Vertiefung, so dass das Gelernte nach der Fortbildung im Arbeitsalltag integriert werden kann.

## Praktische Vertiefung

Dieser Kurs festigt die in den vorherigen Modulen erworbenen praktischen Fähigkeiten, denn im Vordergrund steht das praktische Üben miteinander und mit Patient\*innen. Inhalte sind z.B. Vertiefungen zur Anwendung der ICF, zur Zielformulierung und Dokumentation, zu aktuellen Theorien des Motorischen Lernens z.B. Optimizing performance through intrinsic motivation and attention for learning, komplexere Übungen zum tieferen Verständnis des neuro-spezifischen motorischen Lernens, Clinical Reasoning an verschiedenen Beispielen wie z.B. Upper Motor Neuron Syndrome (UMNS). Das aktuelle Arbeitsumfeld der Teilnehmenden (stationär/ambulant, Patientenklintel) wird so weit wie möglich bei der Auswahl der Übungen berücksichtigt. Bitte bringen Sie gerne ein Fallbeispiel zur gemeinsamen Besprechung mit.

**alle Module sind  
auch  
unabhängig  
buchbar !**

# NEUROPHYSIOTHERAPIE

## Aufbaumodule



### Neuroreha bei Parkinson-Syndrom

#### Parkinson-Patienten fundiert befunden und evidenzbasiert therapieren

In diesem Kurs werden als Schwerpunkt die Parkinson-Syndrome thematisiert, weitere zentrale Krankheitsbilder finden Erwähnung. Nach den theoretischen Grundlagen zu Entstehung und Ursachen, Krankheitsformen und Klassifikation, Diagnostik und Therapie steht die physiotherapeutische Behandlung im Vordergrund. Welche Therapieansätze und Methoden gibt es, wie sieht es mit Evidenz und Leitlinien-Empfehlungen aus, welche Risiken sind im Umgang mit Parkinson-Patient\*innen zu beachten. Bewährte und belegte Assessments und Interventionen werden erlernt und anschließend miteinander eingeübt.

**Katja Kребber**  
PT



485/20 Hamburg 25.09. - 27.09.2020

Kursgebühr: 380 €

UE | FP: 22

Teilnahmevoraussetzung:  
Physiotherapeut\*in, andere auf Anfrage

### Neurorehabilitatives Training

Neurologische Patient\*innen können in besonderem Maße von rehabilitativem Training profitieren, welches ihre Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination, Stabilität, Beweglichkeit oder Balance verbessert. Dieser Kurs beleuchtet die besonderen Anforderungen für neurorehabilitatives Training vor dem Hintergrund von Leitlinien, aktuellen Studien und der ICF. Inhalte - Theorie: Trainingsprinzipien im neurorehabilitativen Training; spezifische Assessments; Besonderheiten im Training bei ausgewählten Krankheitsbildern; Rahmenbedingungen (HMK, MTT, Rehasport) u.a. Inhalte - Praxis: Trainingsmöglichkeiten, mit/ohne (Klein-)Geräte; klientenzentrierte indikationsspezifische Trainingspläne, Stundenbilder und Heimprogramme; Assessments.

**Katja Mehrholz**  
PT



Prof. Dr. **Jan Mehrholz**  
PT

**Christian Zange**  
PT, MSC

486/20 Pulsnitz 13.11. - 14.11.2020

Kursgebühr: 300 €

UE | FP: 20

Teilnahmevoraussetzung: Physiotherapeut\*in,  
Ergotherapeut\*in, Sportphysiotherapeut\*in

### Neurogeriatrie & Demenz

Hier lernen Sie die Grundlagen der Neurogeriatrie aus Sicht von Physiotherapie und Neuropsychologie. Inhalte: Multimorbidität, die häufigsten geriatrischen Syndrome (geriatrische „I“s), Frailty, Sarkopenie, spezif. geriatrisches Assessment, Sturzprävention, Training im Alter, Hilfsmittelversorgung, Anwendung von Leitlinien in der Neurogeriatrie, therapeutische Herausforderungen und Motivation. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Demenz: Demenzformen; Demenz verstehen; Umgang, Kommunikation und Physiotherapie mit dementen Patient\*innen. Danach können Sie Ihren neurogeriatrischen Patient\*innen (auf Basis der ICF unter Anwendung von spezifischen Assessments und Berücksichtigung ihrer Ressourcen) gezielte Therapiemöglichkeiten auf Aktivitäts- und Partizipationsebene anbieten.

**Irmgard David**  
Dipl.-Psych.



**Susanne Schulze**  
PT, B.A.

487/20 München 10.01. - 12.01.2020

Kursgebühr: 280 €

UE | FP: 22

Teilnahmevoraussetzung:  
Physiotherapeut\*in, andere auf Anfrage

### Physiotherapie bei Schwindel

Anerkannt werden die Kurse auf Seite 37. Einer ist zu absolvieren.

Termine siehe Seite 37



### Neuroreha bei Multiple Sklerose

Termine auf Anfrage



### Examen Neurophysiotherapie

Es beinhaltet 1.) eine zweitägige Hospitation, Termin nach Absprache wählbar, über die ein reflektierter Bericht einzureichen ist; 2.) die zwei einzureichenden Fallberichte; und 3.) die schriftliche Prüfung online auf unserem Lernportal, Termin individuell wählbar. Nach Bestehen erhalten Sie das Zertifikat Neurophysiotherapie des Deutschen Verbands für Physiotherapie (ZVK) e.V.

**Lehrteam**  
**Neurophysiotherapie**



Teilnahmevoraussetzung:  
Physiotherapeut\*in, alle 3 Grund- plus 3 Aufbaumodule

488/20 (Termine & Orte nach Absprache)

Kursgebühr: 285 €

UE | FP: 20

# ARBEITSFELD SCHWINDEL



## Schwindel & Gleichgewichtsstörung

### Weiterbildung zum Fachtherapeut/in FSGS

**Silvy Kellerer**

PT, FSGS, Bobath-Therapeutin



Dieser Kurs geht der Frage auf den Grund, woher Schwindel kommt und wie wir ihn therapeutisch beeinflussen und lindern können. Inhalte: Systeme der Gleichgewichtsregulation; Ursachen, Entstehung und Einflussfaktoren von Schwindel; Differenzierung und klinische Untersuchung; Assessments; vestibuläre Rehabilitationstherapie; Befreiungsmanöver bei gutartigem Lagerungsschwindel.

Im Anschluss kann in einem weiteren Modul (8 UE) die Prüfungsvorbereitung und Prüfung als Fachtherapeut für Schwindel und Gleichgewichtsstörungen (FSGS) abgelegt werden. Absolventen können nach den Richtlinien des DSGZ an der LMU München tätig werden, an vertiefenden Schulungen teilnehmen und sich an ein deutschland- und europaweites Therapeuten-Netzwerk zur Vestibulären Rehabilitationstherapie anschließen.

515/20	Weinheim	05.04. - 07.04.2020
516/20	Freiburg	14.05. - 16.05.2020
517/20	Bochum	20.09. - 22.09.2020

Kursgebühr: 430 €  
UE | FP: 25

Teilnahmevoraussetzung:  
Physiotherapeut\*in, Ergotherapeut\*in,  
Sporttherapeut\*in, berufliche Erfahrung (Neurologie,  
Geriatric, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Psychosomatik) vorteilhaft

## Schwindel: Befund und Therapie

### Fortbildung als Vestibulartherapeut\*in

**Ann Kathrin Saul**

PT (Neurologie & Schwindel), Vestibular-Therapeutin



Erkrankungen mit dem Leitsymptom Schwindel sind sehr häufig, nicht nur als Neben- sondern auch als Hauptdiagnose. Die Ursachen für Schwindel können sehr unterschiedlich sein, dennoch ist die Befundung oftmals kein Hexenwerk und die Therapie hat überwiegend eine gute Prognose.

Im Kurs lernen Sie, Patienten mit Schwindel zu befunden, individuell zu beraten und evidenzbasiert zu behandeln. Bei Bestehen der schriftlichen Prüfung erhalten Sie das Zertifikat zum Vestibulartherapeuten und können im deutschlandweiten Therapeutenverzeichnis aufgeführt werden.

Inhalte: okulomotorisches und sensomotorisches System; Krankheitsbilder mit Leitsymptom Schwindel; Trainingstherapien der Vestibulären Restitution; Befreiungsmanöver für gutartigen Lagerungsschwindel.

518/20	Berlin	17.04. - 19.04.2020
519/20	Neuss	08.05. - 10.05.2020
520/20	Lübeck	25.09. - 27.09.2020
521/20	Hamburg	13.11. - 15.11.2020

Kursgebühr: 430 €  
UE | FP: 25

Teilnahmevoraussetzung:  
Physiotherapeut\*in, Ergotherapeut\*in

## Wo und wie ist die Anmeldung möglich?

Bitte melden Sie sich schriftlich an:

- per Mail: [info@physio-akademie.de](mailto:info@physio-akademie.de)
- per Fax: (04705) 95 18 - 10
- per Post: Physio-Akademie gGmbH  
Wremen | Wremer Specken 4  
27639 Wurster Nordseeküste
- online: [www.physio-akademie.de/kursdatenbank](http://www.physio-akademie.de/kursdatenbank)

## Ihre Ansprechpartner für diese Weiterbildung

Wenn Sie weitere Fragen zur Weiterbildung haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihre **Ansprechpartnerin** ist **Dr. rer. nat. Eva Wolber**.

Fon: (04705) 95 18 - 25 (di-fr)

Mail: [e.wolber@physio-akademie.de](mailto:e.wolber@physio-akademie.de)





# Hintergrund der Weiterbildung

Schon seit langem wurde von vielen Therapeuten und Ärzten eine technik- und methodenübergreifende Weiterbildung in der Neurologie gefordert, die eine evidenzbasierte Physiotherapie für neurologische Patienten fördert.

Im Auftrag des Deutschen Verbands für Physiotherapie (ZVK) e.V. löst die neue Weiterbildung der Physio-Akademie gGmbH seit 2013 diese Forderung ein.

Die professionelle Versorgung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen erfordert einen Überblick über alle aktuellen Therapiemethoden und deren jeweilige Evidenz, denn in den letzten Jahren sind vielfältige Behandlungsmethoden neu entstanden und überprüft worden. Verantwortungsvolle Physiotherapie berücksichtigt alle zur Verfügung stehenden Verfahren vor dem Hintergrund der speziellen Situation eines jeden Patienten.

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologische Rehabilitation und die Gemeinsame Kommission Physiotherapie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und des Deutschen Verbandes für Physiotherapie befürworten diese Weiterbildung.

**Stellungnahme der DGNR zur Ausbildung „Neurophysiotherapie“**  
22. Dezember 2014

Die motorische Rehabilitation hat einen grundlegenden Wandel in den letzten beiden Jahrzehnten erfahren. Nicht zu den 50er Jahren gefielen die so genannten neurophysiologischen Therapien nach Bobath, PMF und Vojta in der neurologischen Rehabilitation als Standard, sondern in Kurssystemen geleitet und als eigenständige Heilmittel mit entsprechenden Ziffern anerkannt.

Die alten Techniken zu Grunde liegenden Theorien der Inhibition und Facilitation der zentral parietalen Muskulatur löste der Einbruch der einseitigen Lähmungen gaben jedoch als Überholt und konträre Studien und Schlaganfallpatienten konnten keine Überlegenheit der Therapetechniken untereinander belegen. Ein rein funktionelles Training erwies sich als überlegen. Die Techniken erfüllen somit nicht die Ansprüche der evidenzbasierten Medizin.

Neue Erkenntnisse der Neuroplastizität, die Einführung des aufgabenspezifisch repetitiven Übens und die Korrelation zwischen der Intensität des Übens und des Outcomes führen zu einem Boom der neurorehabilitativen Forschung seit den 50er Jahren. Grundlagenmedizin, daraus abgeleitete Therapetechniken, die Durchführung kontrollierter Studien, Metaanalysen und die Einbindung von Leitlinien waren die Konsequenz. Beispielhaft sei die Gangrehabilitation angeführt. Das aus dem Tierexperiment gewonnene Wissen um die Existenz spinaler und supraspinaler Lokomotorikzentren führte zur Entwicklung der Lokomotoriktherapie, so wie es mit Hilfe

**Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR)**

**Präsidentin** Dr. Ingrid Wenzel  
**1. Stellv. Präsidentin** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**2. Stellv. Präsidentin** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**Präsident** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**1. Stellv. Präsident** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**2. Stellv. Präsident** Prof. Dr. Ingrid Wenzel

von Gangschachern für den nicht gehfähigen und der Lauftherapie mit Gurtführung für den gehfähigen Patienten nach Schlaganfall. Eine Vielzahl an approbierten, internationalen Studien resultierte in der Klassifikation beider Techniken mit dem Endresultat 16 in den Leitlinien zur Rehabilitation der unteren Extremität unserer Fachgesellschaft. Analoge Beispiele für die obere Extremität sind das GMS-Training, die gesteuerte Therapie und die i.m. Imitation von Reflektoren zur Mobilisierung der Schulter.

Die Neurorehabilitation hat sich somit von einer Erfahrung- zu einer evidenzbasierten Medizin entwickelt. Wir begrüßen daher sehr, dass der Verband der Physiotherapeuten diese positive Entwicklung aufgreift und jetzt ein entsprechendes Ausbildungskurikulum „Neurophysiotherapie“ anbietet. Inhalte der Kurse sollen neue Konzepte, evidenzbasierte Techniken und deren Implementierung in die alltägliche Arbeit sein. Nicht ein Gegenüberstand sondern ein Miteinander von klassisch Bewährtem und Neuem soll das Motto sein.

Gemeine unterstützen wir diese Aktivitäten inhaltlich und personell und denken für dessen Schritt in die richtige Richtung auch im Namen unserer Patienten. Alle sollen die bestmögliche Therapie erhalten.

**DGNR**  
Der Vorstand

**Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR)**

**Präsidentin** Dr. Ingrid Wenzel  
**1. Stellv. Präsidentin** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**2. Stellv. Präsidentin** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**Präsident** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**1. Stellv. Präsident** Prof. Dr. Ingrid Wenzel  
**2. Stellv. Präsident** Prof. Dr. Ingrid Wenzel



## Prüfung und Zertifikat

Die Weiterbildung Neurophysiotherapie führt zum Zertifikat des Deutschen Verbands für Physiotherapie (ZVK) e.V..

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates Neurophysiotherapie ist die vollständige und erfolgreiche Teilnahme an den drei Grundmodulen, an drei der sieben Aufbau-module sowie am Examen.

Wenn Sie sich nur für ausgewählte Inhalte interessieren, können Sie auch gerne nur einzelne Module belegen – dann erhalten Sie das Zertifikat eben nicht.

Ihre erfolgreiche Teilnahme weisen Sie nach

- in der schriftlichen Prüfung,
- in Form von zwei schriftlichen Fallberichten über Patienten und
- durch eine schriftliche Reflexion über die Hospitation.

Das Zertifikat dieser Weiterbildung berechtigt (noch) nicht zur Abrechnung neurologischer Positionen. Wir und unsere Unterstützer von ärztlicher und verbandlicher Seite arbeiten zwar daran; das Thema ist aber derzeit im Spitzenverband der Heilmittelerbringer zurückgestellt worden, weil zunächst Grundsätze der Vergütung in der Physiotherapie diskutiert werden.



## Wer gehört zum Entwicklungs- und Referententeam?

Claudia Pott	PT, B.A.	München
Susanne Haus	PT, M.Sc.	Zürich
Annett Heitling	PT, M.Sc.	Hamburg
Martin Huber	PT, M.Sc.	Konstanz
Maja Kirsten	PT, B.Sc.	Hamburg
Katja Krebber	PT	Berlin
Lisa Klamt	PT	München
Claudia Ritschel	PT	Kreischa
Hannah Stöß	PT, B.Sc.	Hamburg
Felix Ströckens	Biologe, Dr. rer.nat.	Bochum
Holm Thieme	PT, Dr. rer.medic.	Kreischa



Foto:  
**Claudia Pott**  
leitende Dozentin  
PT, BA



Foto:  
**Annett Heitling**  
PT, M.Sc.



Foto:  
**Martin Huber**  
PT, M.Sc.



Foto:  
**Hannah Stöß**  
PT, B.Sc.



Foto:  
**Lisa Klamt**  
PT



Foto:  
**Felix Ströckens**  
Biologe, Dr. rer.nat.



Foto:  
**Katja Krebber**  
PT



Foto:  
**Holm Thieme**  
PT, Dr. rer.medic.

# KURSANMELDUNG

FAX 04705 95 18 10

Bitte in Druckschrift ausfüllen.



info@physio-akademie.de

Physio Akademie gGmbH  
Wremen | Wremer Specken 4  
27639 Wurster Nordseeküste

#### Informationen zum Datenschutz:

Ihre hier angegebenen Daten werden von uns gespeichert und verarbeitet, siehe unsere Datenschutzerklärung unter [www.physio-akademie.de/datenschutz](http://www.physio-akademie.de/datenschutz) oder S. X hier im Heft.

Im Kurs wird - zwecks Prüfung durch Sie - eine Anwesenheitsliste mit Ihren Daten herumgereicht. Mit der Anmeldung zum Kurs erteilen Sie uns auch dafür Ihre Einwilligung.

Ich bin:

Praxisinhaber/in

Mitarbeiter/in

#### Angaben zu meiner Person (privat):

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Privat \_\_\_\_\_

Dienst \_\_\_\_\_

Geb. Datum \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Kopie der Berufsurkunde  liegt der Physio-Akademie vor  
 wird als Kopie beigelegt

Mitglied im Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.:

ja  nein

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

#### Rechnungsanschrift:

entspricht meiner Privatanschrift

Mein Arbeitgeber zahlt die Kurse und benötigt die Rechnung - die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig die Rechnung:  
(Nachträgliche Änderungen des Rechnungsempfängers sind nur vor Zahlungseingang und gegen Gebühr möglich.)

Praxisname: \_\_\_\_\_

Praxisanschrift: \_\_\_\_\_

#### Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Kursen an:

Kurs-Nr.	Kursbezeichnung	Kursort	Kursdatum
____/____	_____	_____	_____ 20 ____
____/____	_____	_____	_____ 20 ____
____/____	_____	_____	_____ 20 ____

Ihr Kursplatz wird schriftlich bestätigt. **Die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig die Rechnung**, der Sie die Daten zur Zahlung entnehmen.

Die Kurszusage mit Informationen zu Kursort und Kurszeiten erhalten Sie nach Eingang der Kursgebühr.

Bei Absage/Kursumbuchung des angemeldeten Kurses bis 8 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € B  
is 4 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir 60% der Kursgebühr als Stornogebühr, bei weniger als 4 Wochen 80%.

(Ausführliche AGBs finden Sie unter [www.physio-akademie.de/agb](http://www.physio-akademie.de/agb) und auf Seite X hier im Heft)

ja  nein Möchten Sie unsere Newsletter und Infoletter per E-Mail erhalten?

ja  nein Möchten Sie sämtlichen Schriftverkehr von uns zukünftig per E-Mail erhalten?

**Datum, Unterschrift** \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB und die Datenschutzerklärung der Physio-Akademie gGmbH an.